

---

Subject: Follikel

Posted by [Biggi01](#) on Thu, 14 Jun 2012 15:39:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich möchte mal etwas hervorholen was vor Jahren schon diskutiert wurde.

Wenn man längere Zeit,..also länger als ein Jahr an HA leidet,..dann mag zwar irgendetwas im Vorfeld die Ursache gewesen sein(was sich natürlich,...allerdings oft nicht mit Resultat eines Einstellens der Erkrankung im Nachhinein korrigieren lässt),jedoch wird eine Korrektur dieser Ursache alleine,meisstens nicht zu befriedigenden Ergebnissen führen.

Warum hab ich gestern hier aufgeschrieben,..ich kopiere das mal hier rein.

Die weibliche AGA ist nicht primär Androgenabhängig,..Antiandrogene haben in vielen Fällen(Studien) versagt,was aussagt,dass Androgene nur einer von mehreren schädigenden Faktoren im Rahmen der weiblichen Alopezie sind.

Ich versuche es mal verständlich zu erklären.Stellt euch für einen Moment vor,der Haarfollikel ist das Herz.Einige von euch wissen vielleicht,dass z.B. eine Schilddrüsenstörung,oder ein Eisenmangel,eine Herzinsuffizienz auslösen kann,wenn es sehr lange nicht,oder falsch behandelt wird.Ist das Herz erstmal insuffizient,..also kann nicht mehr genug Leistung bringen,dann reagiert es besonders empfindlich auf viele Faktoren,auf welche es im Zustand der vollen Leistung,noch nicht unmittelbar darauf reagiert hat,z.B. Passivrauchen,Stress,Fehlernährung,etc.Das Herz reagiert auf die selben Faktoren wie der Haarfollikel,der ja auch ein Organ ist.Auf die Faktoren die ich oben genannt habe.Hat eine Frau z.B. einen über längere Zeit unbehandelten erschöpften Ferritinspeicher,und kommen da noch ein paar weniger dramatische genetische Faktoren wie z.B. ein ungünstiger Polymorphismus dazu,..dann kann dieses Ferritindefizit,wenn es eine kritische Schwelle überschritten hat,den Haarfollikel in eine klinisch noch nicht signifikante Insuffizienz manövrieren,die sich im Laufe der Zeit immer mehr ausdehnt,da ein insuffizienter Haarfollikel,nicht mehr ausreichend Substanzen erschaffen kann,die ihn vor z.B. mentalem Stress oder Ernährungsfehlern schützen.Er ist nun jeder Witterung schutzlos ausgeliefert.Hat man einmal eine Herzinsuffizienz,muss das Herz um einer Verschlimmerung vorzubeugen,von vielen Seiten,mit verschiedenen Medikamenten,gegenüber verschiedener Reize abgeschirmt werden.So muss es z.B. vor den Auswirkungen des Enzyms ACE via ACE Hemmer geschützt werden,via Spironolactone vor Aldosteron,und via Betarezeptorenblocker vor Bluthochdruck.Ebenso müssen Schilddrüsenfunktion genauestens eingestellt werden,und genaugenommen müssen auch zu hohe Androgene gesenkt werden.Ebenso muss der Haarfollikel von allen Seiten,gegenüber vielen Stressoren abgeschirmt werden,wenn er durch einen Zustand,vorzeitig gealtert ist.So muss ein insuffizienter Haarfollikel z.B. je nach Blutwert,über Antiandrogene vor Androgenen geschützt werden,..über Antioxidanten vor oxidativem Stress,bei sehr gestressten Menschen,den Stress nicht ohne Medikamente abbauen können,mit Medikamenten stressresistent machen,durch SD Hormone oder SD Hormondämpfung wenn die SD nicht richtig funktioniert,..durch Mangelergänzung bei Zink,Eisen oder Selenmangel ,via Folsäure und B Vitaminen vor hohem Homocystein,etc etc etc.Das alles richtet sich nach den Blutwerten.Natürlich darf ein Einstellen des Rauchens nicht vergessen ,oder bagatelisiert werden!

viele Grüsse

---